Lars Krüger holt Franken-Cup im Kreuzheben

Andreas Staude muss sich mit Silber begnügen – Groß auf Platz fünf

Lars Krüger in Randersacker nicht zu bezwingen

Der Stemmclub nutzte mit seinen drei Bewerbern beim traditionellen Frankencup im Kreuzheben in Randersacker nicht alle Möglichkeiten. Zwar gewann Lars Krüger mit 260 kg in der Juniorenklasse bis 105 kg den Titel, der Bayernmeister Andreas Staude musste allerdings aufgrund des höheren Körpergewichts in der Aktivenklasse bei Leistungsgleichheit mit 260 kg als Vizemeister die Heimreise antreten.

Erwartungsgemäß trumpfte Junior Lars Krüger im Schwergewicht mächtig auf und sicherte sich mit respektablen 260 kg den Sieg. An abschließenden 275 kg biss sich der in diesem Jahr letztmals als Junior startberechtigte Schwerathlet – diesmal noch – die „Zähne“ aus.
Auch der Start des Leichtschwergewichtlers Andreas Staude in der Aktivenklasse sollte zu einem „Gold-Auftritt“ werden. Hochfavorisiert startete er mit 240 kg und zog dann 260 kg. Zu diesem Zeitpunkt lag Thomas Korell (VfB Klötze) mit 245 kg auf Rang zwei, das übrige Teilnehmerfeld hatte bereits den Anschluss verloren. Im dritten Versuch meisterte Korell ebenfalls 260 kg und überrundete den Landshuter damit aufgrund des leichteren Körpergewichts. Nun tat der routinierte Bavarianer für viele etwas Unverständliches: Obwohl er für den Sieg nur 2,5 kg mehr benötigt hätte, steigerte er selbstsicher auf 277,5 kg – und scheiterte. Damit kostete ihn sein riskanter Einsatz den sicheren Titelgewinn.
In der gleichen Gewichtsklasse zeigte Rolf Gross nur gültige Versuche und landete mit 220 kg auf Rang fünf.

Dr. Karl Greiner